



euro- scene leipzig

Foto: Velizar Ivanov on Unsplash

**31. EUROPÄISCHES
TANZ- UND
THEATERFESTIVAL
2.-7. NOVEMBER 2021**

Das Festival wird durch zahlreiche Förderer und Partner finanziert und gefördert. WIR SAGEN DANKE!

Unter der Schirmherrschaft von Burkhard Jung,
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

Hauptförderer



Kulturpartner



Partner



Internationale und nationale Unterstützung



Spielstätten



Intro	Grußwort I	2
	Grußwort II	4
	Grußwort III	5
Stage	THE KÖLN CONCERT	8
	EINBLICKE	10
	BISONTE	12
	счастье (Das Glück)	14
	AMORES DE LESTE	16
	DEADLINE	18
	ALLEE DER KOSMONAUTEN	20
	PLEASANT ISLAND	22
	SOULÈVEMENT	24
	RUINS	26
	HOPE HUNT & THE ASCENSION INTO LAZARUS	27
SOUL CHAIN	28	
Film	BECOMING BLACK	31
	SASHA WALTZ – EIN PORTRAIT	32
	AUFBRUCH	33
Talk	UNPROFESSIONELLE WELTEN?	35
	ReLOVEution NOW!	36
Plus	PLATTFORM STUDIOTRADE	38
	Workshop Lyon–Leipzig	39
Service	Tickets + Preise	50
	Spielstätten + Anfahrten	52
	Übersichtsplan	54
	Förderer + Produzenten	56



Grußwort Christian Watty

Sehr verehrte Damen und Herren, liebes Publikum,

Sie halten das erste Programm unter neuer Festivalleitung in den Händen. Hiermit laden wir Sie herzlich ein, die 31. euro-scene Leipzig auf diesen Seiten zu entdecken.

Vieles ist seit (fast) zwei Jahren anders, als wir es gewohnt waren. Wenn wir in dieser Zeit eines gelernt haben, dann ist es, dass die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Absurditäten auf unserem Planeten so nicht weiter bestehen können. Was zunächst nach einem gesundheitlichen Notstand aussah, entpuppt sich immer mehr als eine komplexe kulturelle, moralische und strukturelle Schiefelage. Wir spüren gerade, dass die Welt wie wir sie kennen, dramatisch kollabieren könnte, auch wenn wir nicht genau wissen, wie und wann. Viele von uns versuchen immer noch, mit den Schockwellen fertig zu werden und das Ausmaß der Veränderungen zu begreifen. Eine notwendige Transformation wird jetzt vor allem von den jüngeren Generationen gefordert. Zweifellos leisten Künstler:innen dabei als Expert:innen

des Wandels einen wichtigen Beitrag und begleiten gesellschaftliche Entwicklungen durch neue Sichtweisen und Impulse. Jeder Schritt in eine neue Richtung braucht einen Impuls. Die vielen Künstler:innen und ihre Kreationen im Programm der 31. euro-scene Leipzig, bieten in diesem Sinne ein wahres Fest der Zuversicht und die Gelegenheit, Ansichten und Vorurteile zu überdenken und unseren inneren Kompass neu auszurichten.

In unserer Festivaleröffnung THE KÖLN CONCERT zeigt Trajel Harrell mit der neuen Tanzcompagnie am Schauspielhaus Zürich eine berührende Ode an die Solidarität und Mitmenschlichkeit. BISONTE aus Portugal ist ein pulsierendes Tanzstück, das hinter die Fassade der geschlechtsbezogenen Identitäten schaut und mit alten Klischees aufräumt. Die russische Theatermacherin Tatiana Frolova ist bekannt für ihre mutigen und schonungslosen Analysen der Situation in ihrer Heimat und kommt mit ihrem neuen Stück счастье (Das Glück) erstmals nach Deutschland. Sasha Waltz hat in ihrem legendären Meisterwerk ALLEE DER KOSMONAUTEN bereits vor 25 Jahren die Erfahrung des Eingesperrtseins und

Aufeinanderhockens einer Dreigenerationenfamilie in einer kleinen Plattenbauwohnung durchgespielt, was bei ihr eine große Komik hat und gerade dieses Jahr hochaktuell ist. In dem Doppeltanzabend RUINS und HOPE HUNT geht es um die seelischen „Trümmer“, die durch Ausgrenzung und Rassismus bei der schwarzen Community nicht nur in Großbritannien verursacht wurden, sowie die „Jagd nach Hoffnung“ einer jungen Frau in der von toxischer Männlichkeit dominierten, sozialen Unterschicht in Belfast. PLEASANT ISLAND ist eine moderne Parabel auf unseren Planeten Erde, der von den Auswirkungen der Kolonialisierung, des Kapitalismus, der Migration und des ökologischen Debakels genauso schwer getroffen ist wie die kleine Pazifikinsel Nauru, deren Geschichte hier erzählt wird. Die Ausnahmetänzerin Tatiana Julien probt den „Aufstand“ (SOULÈVEMENT) und präsentiert uns ein starkes Manifest, das extremen körperlichen Einsatz und politische Reflexion verbindet. Bei AMORES DE LESTE stehen die Biografien von Gaststudierenden im Mittelpunkt, die vor 1989 mit einem Stipendium im ehemaligen Ostblock studiert haben und mit ihren Liebesbeziehungen zwischen den zwei großen konkurrierenden politischen Systeme hin und her gerissen wurden. DEADLINE verhandelt auf der Bühne die ökologischen und ökonomischen Zusammenhänge rund um Kohleenergie in Deutschland und Nuklearindustrie in Frankreich vor dem Hintergrund der Erderwärmung.

Diese beiden internationalen Koproduktionen werden bei uns uraufgeführt. Sie sind maßgeblich in Leipzig entstanden und beziehen Geschichten von Menschen mit ein, die hier leben. Anschließend gehen sie europaweit auf Tour. Dadurch strahlt das Festival weit über die Grenzen des Freistaates Sachsen hinaus.

Unser sehr herzlicher Dank gilt an dieser Stelle der Stadt Leipzig und dem Freistaat Sachsen für die ungekürzte Förderung und das große Vertrauen trotz vieler neuer Aufgaben in der Pandemie. Ebenso danken wir den zahlreichen weiteren öffentlichen und privaten Unterstützern, Partnern und Sponsoren im In- und Ausland.

Vorhang auf für die 31. euro-scene Leipzig!
Wir freuen uns auf sechs spannende Festival-tage und viele persönliche Begegnungen!

Christian Watty &
das Team der euro-scene Leipzig



Grußwort Barbara Klepsch

Liebe Festivalbesucherinnen und Festivalbesucher,

„Künstlerinnen und Künstler sind Experten des Wandels“, sagte Christian Watty, als er die Leitung der euro-scene Leipzig übernommen hat. Dem kann ich mich nur anschließen. Gerade die Corona-Pandemie zeigte, welche Wandlungsfähigkeit unser Kulturleben hat. Nun können die neuentwickelten Ideen aus der Kulturwelt endlich aufblühen. Umso mehr freue ich mich, dass das Europäische Tanz- und Theaterfestival in Leipzig jetzt seinen dreißigsten Geburts-tag nachfeiern kann!

Ein Wandel hat nach fast 30 Jahren in der Leitung der euro-scene Leipzig stattgefunden. Christian Watty setzt beim Festival organisatorisch als auch künstlerisch den Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit. Auf verstärkte Koproduktionen und Uraufführungen auch mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern freue ich mich schon jetzt. Auch in der Partnerschaft mit dem Freistaat Sachsen gab es einen Wandel. Wurde die euro-scene Leipzig zuvor als Projekt über die Kulturstiftung des Frei-

staats Sachsen unterstützt, erhält sie ab diesem Jahr wieder direkte Förderungen vom Kulturministerium. Das unterstreicht die Bedeutung des Festivals für den Freistaat. Durch die Kooperation mit der Forward Dance Company des LOFFT in Leipzig, das ebenfalls durch uns gefördert wird, kann gemeinsam auf aktuelle Strömungen im Tanz und im Theater über Sachsens Grenzen hinaus aufmerksam gemacht werden. Die euro-scene Leipzig gewinnt so an Strahlkraft, was der Wahrnehmung von Leipzig und ganz Sachsen als kreative Region zugutekommt. Dafür bedanke ich mich bei Ann-Elisabeth Wolff von ganzem Herzen, die als bisherige Festivalleiterin den Weg für diese Entwicklungen geebnet hat.

Für all die Pläne des Wandels wünsche ich viel Erfolg und Ihnen, liebe Festivalbesucherinnen und -besucher, interessante und anregende Tage.

Barbara Klepsch
Sächsische Staatsministerin
für Kultur und Tourismus

Grußwort Burkhard Jung

Herzlich willkommen, liebe Gäste, zur 31. euro-scene Leipzig!

Ihr Festival des zeitgenössischen Theaters und Tanzes startet mit diesem Jahr in eine neue Ära. Ich bin voller Hoffnung, dass es dazu kommt – die Corona-Pandemie nicht auch 2021 existenziell in den Verlauf der Veranstaltung eingreift. Es hätte ein strahlendes Jubiläum werden sollen anno 2020, mit einem glanzvollen Abschied: drei Jahrzehnte opulente, außergewöhnliche, international gefragte Produktionen aus Ost und West auf den Bühnen unserer Stadt während eines Festivals, das sich in den Jahrzehnten davor mehr als europaweite Meriten erworben hatte. Für ihr Herzblut, ihren Anspruch und ihren hartnäckigen Einsatz möchte ich Ann-Elisabeth Wolff, der langjährigen Festivaldirektorin, an dieser Stelle noch einmal herzlich danken.



Brücken zwischen lokalen, europäischen und globalen Perspektiven innerhalb unserer Welt zu errichten, ist seit 30 Jahren ein Ziel der euro-scene Leipzig. Daran wird sich nichts ändern – gleichwohl darf das langjährige Publikum gespannt sein, mit welchen Ideen und neuen Gesichtern das Team um Christian Watty die Bühnen der euro-scene künftig bespielt. Das europäische Tanz- und Theaterfestival noch enger an Leipzig und Sachsen zu binden, ist eines seiner Ziele. Ein Mehr an Kooperationen ist avisiert. Ich freue mich darauf. Heißen Sie mit mir die neue Festivalleitung willkommen und seien Sie versichert, dass die Stadt Leipzig ihre euro-scene Leipzig auch weiterhin nach Kräften unterstützen wird.

Ihr Burkhard Jung

Oberbürgermeister
der Stadt Leipzig

Schauspiel
Leipzig

RESIDENZ

PREMIEREN 2021/22

• Themenschwerpunkt 1

HUMUS IM TREIBHAUS DER DATEN

IN ZUSAMMENARBEIT MIT
DOUBLELUCKY PRODUCTIONS

• Themenschwerpunkt 2

BREAKING THE SPELL

IN ZUSAMMENARBEIT MIT MARTA KEIL &
GRZEGORZ RESKE

• Themenschwerpunkt 3

KÖRPER KONTAKTE

IN ZUSAMMENARBEIT MIT
DORIS UHLICH

JULIAN HETZEL

MOUNT AVERAGE

KÖTTER / ISRAEL / LIMBERG

LANDSCAPES AND BODIES 3 & 4:
WATER & COLTAN

IVANA MÜLLER

FORCES OF NATURE

KIM NOBLE

LULLABY FOR SCAVENGERS

ERNA ÓMARSDÓTTIR / HALLA ÓLAFSDÓTTIR

THE JULIET DUET

SHE SHE POP

HEXPLOITATION

RESIDENZ IN DER SPINNEREI

Halle 18, Spinnereistr. 7, Leipzig

Karten: 0341 12 68 168

www.schauspiel-leipzig.de

Leipziger
Theater
stage

Deutschlandpremiere

THE KÖLN CONCERT

Trajal Harrell /
Schauspielhaus Zürich
(Schweiz)

Schauspielhaus / Große Bühne

2. NOVEMBER 2021 | 19.30 – 20.40 Uhr

Zur Musik von Keith Jarrett und Joni Mitchell

Verwendung nach Vereinbarung mit ECM Records

Inszenierung + Choreografie + Bühne + Kostüme Trajal Harrell **Mit** Titilayo Adebayo, Maria Ferrera Silva, Trajal Harrell, Thibault Lac, Nojan Bodas Mair, Songhay Toldon, Ondrej Vidlar
Musik Keith Jarrett, Joni Mitchell **Licht** Sylvain Rausa **Dramaturgie** Katinka Deecke **Audience Development** Mathis Neuhaus **Theaterpädagogik** Manuela Runge **Produktionsassistenz** Maja Renn **Bühnenbildassistenz** Ann-Kathrin Bernstetter, Natascha Leonie Simons
Kostümassistenz Ulf Brauner, Miriam Schliehe **Inspizienz** Michael Durrer **Regiehospitantz** Moritz Lienhard **International Relations & Touring Management** Björn Pätz

Foto: Reto Schmid

Der Choreograf Trajal Harrell zeigt zur Eröffnung der 31. euro-scene Leipzig seine erste Arbeit als Leiter der neuen Tanzcompagnie am Schauspielhaus Zürich. Ein Tanzstück zu der berühmtesten Soloklavier-Einspielung aller Zeiten – Keith Jarretts THE KÖLN CONCERT. Eröffnen lässt Harrell diesen berührenden Abend mit vier Songs der kanadischen Musikerin Joni Mitchell.

Nach vielen Monaten des Lockdowns und der Abstandsregeln im Theater sucht THE KÖLN CONCERT eine Sprache, um sich auch in Zeiten sozialer Distanz nahe zu sein. Das gemeinsame Erleben von zarten Menschen, von tanzenden Menschen, die sich auf der Bühne in ihrer Verletzlichkeit zeigen, ist eine Erinnerung an die Notwendigkeit, sich trotz allem nahe zu bleiben. Eine Erinnerung daran, Respekt für sich selbst und füreinander zu haben und nicht zu vergessen, dass es viele Geschichten

von Menschen gibt, die kaum gehört oder gesehen werden. Menschen, die in den Schatten gedrängt sind, Einsame, Süchtige, Verlassene, Heimatlose, Traurige, die ihrer Verlassenheit stolz und in Schönheit trotzen.

Es gilt, neu zu lernen, Theater und Tanz zu machen. Vor einem Publikum. Mit Distanz und Vorsicht. Aber nicht mit weniger Hingabe.

Trajal Harrell stammt ursprünglich aus den USA und lebt seit vielen Jahren in Athen. Weltweit bekannt wurde er durch seine Werkreihe TWENTY LOOKS OR PARIS IS BURNING AT THE JUDSON CHURCH und ist heute regelmäßiger Gast der wichtigsten internationalen Schauplätze für Tanz und Bildende Kunst. Seit 2019 ist Trajal Harrell Hausregisseur am Schauspielhaus Zürich.

www.schauspielhaus.ch

THE KÖLN CONCERT

Trajal Harrell responds to the physical distance rules for the stage with a plan he has been pursuing for years: a choreography to Keith Jarrett's KÖLN CONCERT, the most successful piano solo recording of all time that Harrell opens with songs by Joni Mitchell. It is a matter of relearning, how to make theatre and dance. In front of an audience. With distance and caution. But not with any less devotion.

Tickets:

Platzgruppe I
30/15 Euro

Platzgruppe II
26/13 Euro

Platzgruppe III
22/11 Euro



19.30 Uhr eröffnen Staatsministerin Barbara Klepsch und Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke mit dem neuen Festivalleiter Christian Watty offiziell die 31. euro-scene Leipzig.

Nach der Aufführung laden wir Sie herzlich zu einem Empfang der Schweizerischen Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland ein. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen dazu auf www.euro-scene.de.



Uraufführung

EINBLICKE

Foto: Sofia-Russo-Munné

**Markéta Stránska,
Alessandro Schiatarella /
Forward Dance Company
(Leipzig)**

KOPRODUKTION
MIT DER
EURO-SCENE
LEIPZIG

LOFFT – DAS THEATER

2. NOVEMBER 2021 | 21.30 – 22.30 Uhr

3. NOVEMBER 2021 | 17.30 – 18.30 Uhr (+ Audiodeskription)

Choreografie Alessandro Schiatarella, Markéta Stránska **Von und mit** Mouafak Aldoabl, Simone Camargo, Cordelia Lange, Iñigo Laudio, Renan Manhães, Lisa Zocher
Künstlerische Projektleitung Gustavo Fijalkow

Die euro-scene Leipzig verankert sich noch stärker in der Stadt Leipzig. Dazu gehen wir für jeweils zwei Jahre eine enge Partnerschaft mit regionalen Künstler:innen ein. Erste „Associate Artists“ für die Jahre 2021/2022 ist die Forward Dance Company des LOFFT – DAS THEATER in Leipzig. Die Forward Dance Company ist die erste professionelle mixed-abled Tanzcompagnie, die in Sachsen beheimatet ist. EINBLICKE lädt dazu ein, durch das Schlüsselloch der Prohebühne zu blicken und in die Arbeit der Compagnie einzutauchen.

Der Vorhang fällt und die Vorstellung beginnt. Das Publikum folgt der Performance auf der Bühne, erlebt Höhen und Tiefen und am Ende folgen Applaus und Verbeugung. Doch wie entsteht eigentlich ein Tanzstück und welche Momente beeinflussen den Weg bis zum Ziel? Als Work-in-Progress-Formate sind Einblicke in die Produktion eines neuen Stückes bekannt. Aber sind diese frei vom Druck, ein fertiges Bühnenstück zu kreieren?

EINBLICKE (Insights)

Forward Dance Company is the first professional mixed-abled dance company based in Saxony. EINBLICKE invites you to look through the keyhole of the rehearsal stage and dive into the work of the company. Detached from the pressures of production and premieres, Forward Dance Company shares its research space with the public.

Tickets: 22/11 Euro



Anschließend an beide Aufführungen findet ein Publikumsgespräch mit Gustavo Fijalkow und den beiden Choreograf:innen statt.

Am 3. November laden wir Sie zur Fachtagung UNPROFESSIONELLE WELTEN im LOFFT – DAS THEATER ein. Siehe Seite 35.

Welche Anstrengungen und Inspirationen stecken in einer intensiven Probenphase? Entstehen Unterschiede im Arbeitsprozess, wenn sowohl die Körper der Choreograf:innen als auch die einiger Tänzer:innen nicht der durch den Tanz normalisierten Körperlichkeit entsprechen?

Die Choreograf:innen **Markéta Stránska** und **Alessandro Schiatarella** setzen unterschiedliche Kräfte frei, bei denen das Publikum zwei konzentrierte Forschungsprozesse verfolgen kann. Es wird Teil des vielversprechenden, aber auch fragilen Moments der Entstehung eines neuen Werkes. Abgekoppelt vom Produktions- und Premierendruck teilt die Forward Dance Company ihren Forschungsraum mit der Öffentlichkeit.

www.lofft.de



Foto: José Caldeira

BISONTE

Marco da Silva Ferreira / Pensamento Avulso (Portugal)

Schauspielhaus/Große Bühne
3. NOVEMBER 2021 | 19.30 – 20.30 Uhr

Künstlerische Leitung + Choreografie Marco da Silva Ferreira **Performance** Anaisa Lopes, André Cabral, Duarte Valadares, Erica Santos, Leonor Ramos, Marco da Silva Ferreira **Assistenz** Pietro Romani **Technische Leitung + Lichtdesign** Wilma Moutinho **Musikalische Leitung** Marco da Silva Ferreira, Rui Lima, Sérgio Martins **Sounddesign** Rui Lima, Sérgio Martins **Bühnenbild** Fernando Ribeiro **Kostüm** João Rôla **Produktionsleitung** Joana Costa Santos **Produktionsassistentin** Mafalda Bastos

Sechs Tänzer:innen erzeugen ein ekstatisches Feuerwerk an Bewegungen zwischen Tribe und Clubkultur – elektrisierende Klangrhythmen, pulsierender Tanz, starke Posen bringen die Bühne zum Beben und sprengen dadurch ein heteronormatives Korsett. Marco da Silva Ferreira stellt die Frage nach den geschlechtsbezogenen Identitäten. Wie bricht man aus den Klischees von Männlichkeit und Weiblichkeit aus? Er verwendet die Metapher des Bisons, der durch seine Größe mächtig wirkt, aber selbst Beute ist. Eine Aufforderung, hinter die Fassade zu schauen? Sich nicht blenden zu lassen? Die kraftvolle Choreografie wechselt zwischen zeitgenössischem Tanz, Urban Dance, Balltänzen und Hip-Hop. Sie bricht die üblichen Geschlechterbeziehungen auf, gibt Raum für Individualität und kreiert ein dynamisches Zusammenspiel.

Marco da Silva ist ein Star in der jungen Generation von Choreograf:innen in Portugal, seit er 2015 zum besten jungen Künstler in seiner Heimat gewählt wurde und sich mit Stücken wie HU(R) MANOS oder BROTHER unaufhaltsam in die internationale Tanzszene vorgearbeitet hat.

www.pensamentoavulso.pt

BISONTE

BISONTE is a ring of hysteria and melancholy where life is a waltz and dance is there for the taking – and it takes everyone to tango. A persistent pulse sets the pace beneath the echoes of melodies from what is hidden within us. Gender is faded, making room for a gritty, vulnerable and beautiful existence.

Tickets:

Platzgruppe I
30/15 Euro

Platzgruppe II
26/13 Euro

Platzgruppe III
22/11 Euro

Deutschlandpremiere

СЧАСТЬЕ (Das Glück)

Tatiana Frolova /
KnAM Theater
(Russland)

Schauspielhaus/Diskotheek

3. NOVEMBER 2021 | 21.30 – 23.10 Uhr

4. NOVEMBER 2021 | 19.30 – 21.10 Uhr

In russischer Sprache mit deutscher Übertitelung

Inszenierung + Text Tatiana Frolova Übersetzung + Übertitelung Bleuenn Isambard, Yvonne Griesel
Mit Irina Tchernousova, Dmitri Bocharov, Vladimir Dmitriev, Guerman Iakovenko, Ludmila Smirnova
Licht + Kamera Tatiana Frolova Ton + Video Vladimir Smirnov Technische Leitung Sylvain Ricci



Foto: Theater KnAM

Wie kann man die Menschen mit dem flüchtigen, aufrichtigen und tiefen Gefühl des Glücks versöhnen? Ausgehend von dieser Frage setzt die russische Regisseurin Tatiana Frolova in *счастье* (Das Glück) ihre langjährige Reflexion über die soziale und politische Situation in Russland und die Art und Weise, wie sie das Bewusstsein durchdringt, fort. Sie begibt sich auf die Suche nach der Möglichkeit des Glücks in einem Land, in dem die verzerrte Erinnerung an die „glückliche UdSSR“ immer noch vorherrschend ist. Was bedeutet Glück für russische Bürger:innen heute? Kann Glück aus dem Rückzug in die identitäre Abkapselung geboren werden, wie es aktuelle Politik befürwortet?

Die Arbeit an jedem neuen Stück beginnt beim KnAM Theater mit den Erfahrungen der Schauspieler:innen und dem Sammeln von Interviews und Zeitdokumenten.

Das Ensemble gibt uns einen intimen Einblick in das heutige Russland, ohne die historische Tiefe aus den Augen zu verlieren. Mit Scharfsinn und Ironie entlarven sie die Propagandamechanismen eines Landes, in dem Glück ein Gebot, aber selten Realität ist.

Das **KnAM Theater** ist eine freie russische Theatergruppe, die 1985 von Tatiana Frolova in Komsomolsk am Amur gegründet wurde. In ihren Arbeiten, die stets im Kollektiv entstehen, verbindet sie Video, Film, Fotografie, Sound und Schauspiel und verflechtet mit großer Klugheit individuelle mit kollektiver (russischer) Geschichte. Die euro-scene Leipzig zeigt die Arbeit von Tatiana Frolova in Kooperation mit dem Festival Sens Interdits (Lyon) erstmals in Deutschland.

счастье (Happiness)

How can people be reconciled with the fleeting, sincere and deep feeling of happiness? Based on this question, Russian director Tatiana Frolova's *счастье* (Happiness) continues her long-standing reflection on the social and political situation in Russia and the way it permeates consciousness. In her works, which are always created collectively, she combines video, film, photography, sound and acting, interweaving individual with collective (Russian) history with great cleverness.

Tickets: 22/11 Euro



Anschließend an die Aufführung vom 4. November findet ein Publikumsgespräch mit der Regisseurin Tatiana Frolova statt.
Moderation: Dr. Veronika Darian.



Uraufführung

AMORES DE LESTE

**Hotel Europa
(Portugal)**

KOPRODUKTION
MIT DER
EURO-SCENE
LEIPZIG

Theater der Jungen Welt

4. NOVEMBER 2021 | 17.30 – 19.00 Uhr

5. NOVEMBER 2021 | 19.30 – 21.00 Uhr

Mit deutscher Übertitelung

Kreation André Amálio + Tereza Havlíčková **Mit** André Amálio, Andreia Galvão, Tereza Havlíčková, Celise Manuel, Jorge Cabral, Mbalango
Licht + Technische Leitung Joaquim Madail

Foto: Hotel Europa

AMORES DE LESTE (Liebe im Osten) ist eine Koproduktion der euro-scene Leipzig mit Culturgest in Lissabon und Theatre de la Ville in Paris. Das Stück befasst sich mit dem Leben junger portugiesischer antifaschistischer Aktivist:innen sowie Staatsangehörigen aus Angola, Kap Verde, Mosambik und Guinea-Bissau, die gegen die Diktatur und den Kolonialismus in ihren Ländern und für den Aufbau von unabhängigen Republiken nach der Nelkenrevolution im Jahr 1974 kämpften. Zur Unterstützung in diesem Kampf wurden sie bis 1989 in den ehemaligen Ostblockstaaten für eine Ausbildung oder ein Studium aufgenommen. In Leipzig wurden dafür Stipendien vom Herder-Institut vergeben.

Welche Auswirkungen hatten diese manchmal mehrjährigen Aufenthalte auf der anderen Seite des Eisernen Vorhangs auf ihr Leben? Hat sich ihre Wahrnehmung des Kommunismus verändert? Einige verließen die Partei nach dieser Erfahrung.

AMORES DE LESTE (Eastern Loves)

This project explores questions regarding the struggle and resistance against fascism, colonialism and communism. Framing these questions under the topic of love allows to understand the connections between the personal love and family relationships in those political spectrums.

Tickets: 22/11 Euro



Anschließend an beide Aufführungen findet ein Publikumsgespräch mit den Künstler:innen statt.

Am 3. November zeigen wir den Film BECOMING BLACK in den Passage Kinos. Siehe Seite 31.

Andere blieben Kommunist:innen. Einige gingen Liebesbeziehungen ein und gründeten Familien. Viele davon wurden durch den Zusammenbruch des Kommunismus zerrissen.

Im Juni 2021 war das Team von Hotel Europa eine Woche lang für eine Rechercheresidenz in Leipzig zu Besuch. Sie haben Archive durchforstet und Zeugenaussagen von Menschen gesammelt, die diese Situationen erlebt haben. Basierend darauf entsteht ein Dokumentartheater, das Zeitgeschichte in persönlichen Liebesgeschichten spiegelt und die Wechselwirkung von Liebe, Familienbanden und Weltpolitik zwischen Europa und Afrika untersucht.

Hotel Europa ist eine Theatercompagnie aus Lissabon, die von der in Tschechien geborenen Tereza Havlíčková und dem Portugiesen André Amálio geleitet wird.

www.hoteleuropateatro.com



Uraufführung

Foto: Maëlys Meyer

GRAND REPORTERRE #4 DEADLINE

**Citizen.KANE.Kollektiv & Julia Lauter &
Théâtre du Point du Jour
(Deutschland / Frankreich)**

Schaubühne Lindenfels

4. NOVEMBER 2021 | 19.30 – 21.00 Uhr

5. NOVEMBER 2021 | 21.30 – 23.00 Uhr

Inszenierung Citizen.KANE.Kollektiv, Éric Massé, Heidi Becker-Babel, Loïc Risser **Journalistin** Julia Lauter **Von und mit** Heidi Becker-Babel, Jonas Bolle, Jürgen Kärcher, Simon Kubat, Andrea Leonetti, Éric Massé, Christian Müller, Loïc Risser, Max Sprenger **Video + Fotos** Maëlys Meyer **Ton + Video** Quentin Chambeaud **Produktion** Marion Bouchacourt

KOPRODUKTION
MIT DER
EURO-SCENE LEIPZIG
+ SCHAUBÜHNE
LINDENFELS

Welche Auswirkungen hat unsere heutige Lebensweise auf zukünftige Generationen? Gemeinsam mit der Journalistin Julia Lauter aus Berlin, denken das Théâtre du Point du Jour und das Citizen.KANE.Kollektiv die Entwicklung dreier Industrien zu Ende, die aufgrund der Klimakrise im Fokus der Kritik stehen. Wird der Ausstieg aus Kohle und Atom auch den Ausstieg aus Benzin und Diesel bedeuten? Wie werden die gesellschaftlichen Diskussionen bei uns und unseren Nachbarn in Frankreich geführt? Eine investigative Recherche beschäftigt sich mit den Kohle- und Atomkraftwerken rund um Lyon und Leipzig sowie der Automobilindustrie in Stuttgart. Auf der Bühne zu sehen sind Interviews mit Arbeiter:innen, Wissenschaftler:innen, Aktivist:innen und der größte Held der menschlichen Kulturgeschichte: Prometheus. Wie Prometheus wurden die Beschäftigten dieser Unternehmen erst als Helden gefeiert, die den Menschen Wärme, Strom und Mobilität brachten.

Heute gelten sie als Umweltzerstörer:innen, die mit ihrer Arbeit im Zentrum der Aktionen von Umweltaktivist:innen stehen und angeprangert werden. From hero to zero. Der Abend betrachtet die prometheische Ambivalenz des wissenschaftlichen Fortschritts und die Notwendigkeit, unsere grenzenlosen Konsumwünsche zu zügeln, um den Klimawandel zu bremsen.

Nach der Uraufführung der internationalen Koproduktion bei der euro-scene Leipzig folgt eine Tournee mit weiteren Vorstellungen im Schauspiel Stuttgart (12. November) und im Théâtre du Point du Jour in Lyon (21. – 23. November).

www.pointdujourtheatre.fr

www.citizenkane.de

www.julialauter.com

GRAND REPORTERRE #4 DEADLINE

What are the effects of our current way of life on future generations? A French-German artistic team and the journalist Julia Lauter negotiate in DEADLINE the ecological and economic connections around coal energy in Germany and the nuclear industry in France against the background of global warming.

Tickets: 22/11 Euro



Anschließend an die Aufführung vom 5. November findet ein Publikumsgespräch mit der Journalistin Julia Lauter und den Künstler:innen statt.



Foto: Eva Raduenzel

ALLEE DER KOSMONAUTEN

**Sasha Waltz & Guests
(Deutschland)**

Schauspielhaus / Große Bühne

5. NOVEMBER 2021 | 19.30 – 20.40 Uhr

6. NOVEMBER 2021 | 19.30 – 20.40 Uhr (+ Audiodeskription)

Regie + Choreografie Sasha Waltz **Bühne** Sasha Waltz, Thomas Schenk **Kostüm** Annette Bätz, Sasha Waltz & Guests **Licht** André Pronk **Video** Elliot Caplan **Komposition, Musik** Lars Rudolph, Hanno Leichtmann **Komposition Akkordeon** Juan Kruz Diaz de Garaio Esnaola **Dramaturgie** Jochen Sandig **Tanz** Juan Kruz Diaz de Garaio Esnaola, Luc Dunberry, Maya Gomez, Ageliki Gouvi, Nicola Mascia, Takako Suzuki **Musik** Hanno Leichtmann, Lars Rudolph im Galler Musikverlag. Das Musikstück KALTE AUGEN ist von Ralf Bursy, Text Michael Sellin.

Mit der Uraufführung von ALLEE DER KOSMONAUTEN wurden im September 1996 die Sophiensaele in Berlin Mitte eröffnet. Seither gilt das choreografische Konzept als legendär und hatte weltweit über 150 Vorstellungen, davon knapp 80 in Deutschland. Zum 25jährigen Jubiläum des Stücks kommt Sasha Waltz zum ersten Mal überhaupt für ein Gastspiel nach Leipzig.

Mittelpunkt des Geschehens ist die Wohnzimmercouch einer Plattenbauwohnung in Berlin-Marzahn. Gefühle und Bewegungsimpulse einer Dreiergenerationenfamilie stauen sich hier in prekärer Nähe, können nur entweder in Lethargie begraben oder dem Rückkopplungseffekt ihrer beengten Wohnsituation ausgesetzt werden. Die choreografische Auseinandersetzung mit diesem Aufeinanderhocken und Aneinandergeraten entspinnt Lösun-

gen und entwickelt aus dem Fehlen von Zärtlichkeit eine unbehagliche Komik. ALLEE DER KOSMONAUTEN gehört zu einer Reihe früher Projekte von Sasha Waltz, die Bewegungswelten des Alltags als tänzerischen Interpretationsraum ergründen. Entstanden an der Schwelle zu einem neuen Zeitalter, erzählt das Stück von der Ära eines Zusammenlebens ohne Hintertüre und hat im Jahr 2021 eine überraschende Aktualität.

Sasha Waltz ist eine Ikone der deutschen Tanzszene. Die Tanzcompagnie Sasha Waltz & Guests wurde 1993 von Sasha Waltz und Jochen Sandig in Berlin gegründet und zeigt aus dem derzeit 12 aktive Produktionen umfassenden Repertoire ca. 70 Vorstellungen pro Jahr weltweit.

www.sashawaltz.de

ALLEE DER KOSMONAUTEN

In 1996, ALLEE DER KOSMONAUTEN was the first premiere at the newly founded Sophiensaele in Berlin Mitte. Created at the cusp of a new epoch, the piece recounts an era of living together without an escape route. In a housing block in former East Berlin, feelings and movements of a three-generation family build up dangerously around their living room couch. The uncomfortably comical exploration of this anxious space, crowded and colliding, triggers solutions at the limits of danceability.

Tickets:

Platzgruppe I
30/15 Euro

Platzgruppe II
26/13 Euro

Platzgruppe III
22/11 Euro



Anschließend an die Aufführung am 5. November findet ein Publikumsgespräch mit den Künstler:innen auf der Bühne statt.

Am 5. November zeigen wir den Film SASHA WALTZ – EIN PORTRAIT in den Passage Kinos. Siehe Seite 32.



Foto: Vlad Sokhin

PLEASANT ISLAND

Silke Huysmans & Hannes Dereere / CAMPO (Belgien)

Schaubühne Lindenfels

6. NOVEMBER 2021 | 17.30 – 18.40 Uhr

7. NOVEMBER 2021 | 15.30 – 16.40 Uhr

Mit deutscher Übertitelung

Von und mit Silke Huysmans, Hannes Dereere **Dramaturgie** Dries Douibi
Technik Anne Meeussen, Piet Depoortere **Tonabmischung** Lieven Dousselaere

Nauru ist ein kleiner Inselstaat im Pazifik, der von europäischen Entdeckern Pleasant Island getauft wurde. Die Geschichte dieser „angenehmen Insel“ – die von 1888 bis zum Ersten Weltkrieg unter dem Protektorat des Deutschen Kaiserreiches stand – wird oft als Gleichnis auf unsere heutige Welt gesehen. Nauru wurde von den Auswirkungen der Kolonialisierung, des Kapitalismus, der Migration und der ökologischen Katastrophe schwer getroffen. Nach der Entdeckung riesiger Phosphatvorkommen wurde der Zwergstaat kurzzeitig zu einem der reichsten Länder der Welt. Jedes Fleckchen Land wurde bis in die letzte Ecke abgetragen und als Dünger für die Landwirtschaft in die ganze Welt verkauft. Nach der Plünderung ihrer natürlichen Ressourcen wurde die Insel in ökonomischen und ökologischen Trümmern hinterlassen. Um zu überleben, nimmt die Regierung heute gegen finanzielle Kompensationen unliebsame Asylbewerber:innen aus Australien auf und beherbergt diese in Gefangenenlagern.

Silke Huysmans und Hannes Dereere sind für ihre Feldforschung nach Nauru gereist. In dieser post-apokalyptischen Umgebung versuchen sie, die historische, ökologische und humanitäre Erschöpfung der Insel einzufangen. Wegen drohender Repressalien haben sie auf Kameraequipment verzichtet und ihre Interviews diskret mit dem Mobiltelefon aufgezeichnet. Die Ästhetik des Smartphones beherrscht auch das Bühnengeschehen und macht PLEASANT ISLAND zu einem außergewöhnlichen und bewegenden Dokumentartheaterstück.

www.campo.nu

www.silkehuysmanshannesdereere.com

PLEASANT ISLAND

In Pleasant Island, Silke Huysmans and Hannes Dereere use their personal smartphones to navigate the viewer through audio and visual material from their research on Nauru, a small island in the Pacific that has been hit hard by the effects of colonization, capitalism, migration and ecological disaster. How to encounter the limitations of a world that is intent on endless growth? What idea of the future is left on Nauru and in the rest of the world?

Tickets: 22/11 Euro



Anschließend an die Aufführung am 7. November findet ein Publikumsgespräch mit den Künstler:innen statt.



Deutschlandpremiere

Foto: Hervé Goluzá

SOULÈVEMENT

**Tatiana Julien /
Compagnie Interscribo
(Frankreich)**

LOFFT – DAS THEATER

6. NOVEMBER 2021 | 19.30 – 20.30 Uhr

7. NOVEMBER 2021 | 17.30 – 18.30 Uhr

Konzeption + Choreografie Tatiana Julien **Performance** Tatiana Julien **Choreografische Assistenz** Clémence Galliard, Sylvain Riejou **Musik + Sound Design** Gaspard Guilbert **Licht** Kevin Briard **Tourmanagement + Technik** Kevin Briard, Baptiste Joxe, Agathe Patonnier **Kostüm** Tatiana Julien, Catherine Garnier **Dokumentation** Catherine Jivora

Tatiana Julien gehört zur aktuellen Generation, die Frankreichs Tanz ein neues Gesicht verleiht, ihn pointiert reflektiert und gesellschaftliche Zusammenhänge philosophisch-kritisch hinterfragt. Ihr Solostück SOULÈVEMENT (Aufstand) widmet sich Geschichte und Gegenwart von Revolte, Aufstand und Widerstand, von Aufbruch und Visionen seit 1968. Was blieb von den Utopien? Welche Diskurse, Ideen, Freiheiten? Wie wird seitdem getanzt? Wovon wird geträumt, und mit wem?

Aufgewachsen ist Julien mit der Musik von Popstar Mylène Farmer. Die lässt sich von Tausenden bejubeln, während sie ihren Superhit GÉNÉRATION DÉSENCHANTÉE singt, die Hymne einer „ernüchterten Generation“: „Alles ist Chaos. Meine Ideale – abgenutzte Worte“. Zu der Live-Aufnahme setzt sich Julien in Szene: kraftvoll, kämpferisch, schlagfertig. Eine Powerfrau, und doch allein. Andere Toneinspielungen,

unter anderem von Martin Luther King, dokumentieren die Aufbruchstimmung aus der Zeit der Bürgerrechts- und Studentenbewegungen in Europa und den USA.

Heute kämpfen Aktivist:innen wie die Occupy-Bewegung, doch sie treffen auf eine zunehmend zersplitterte Gesellschaft, in der neue Tanzstile im Internet entstehen. Getragen von solitärem Sturm und Drang, im Zwiespalt zwischen Individualismus und Wunsch nach kollektiver Aktion, legt Julien all ihren Wagemut in Choreografien, die sie dem Online-Spiel Fortnite, dem Hip Hop und dem Krump entlehnt. Und das Publikum? Rätselt mit. Sind wir heute noch eine Gemeinschaft, wenn wir zusammen tanzen oder im Theater ein Stück anschauen?

www.cinterscribo.com

SOULÈVEMENT

Tatiana Julien belongs to the young generation that gives French dance a new face, reflects it pointedly and questions social contexts in a philosophically critical way. Her solo piece SOULÈVEMENT (Uprising) is dedicated to the history and present of revolt, uprising and resistance, of awakening and visions since 1968. What remained of the utopias? We see a power woman, combative and quick-witted.

Tickets: 22/11 Euro



Vor beiden Aufführungen findet eine deutschsprachige Stückeinführung mit Laurent Dréano – Direktor des Maison de la Culture Amiens und Koproduzent von SOULÈVEMENT – im hinteren Teil des Foyers statt: 6. November (19.00 Uhr), 7. November (17.00 Uhr).



Foto: Ton van Til

Deutschlandpremiere
RUINS
FUBUNATION
 (Großbritannien)

DOPPEL-
 TANZABEND

Schauspielhaus/Diskotheek

6. NOVEMBER 2021 | 21.30 – 23.00 Uhr

7. NOVEMBER 2021 | 17.30 – 19.00 Uhr

Choreografie + Performance Rhys Dennis & Waddah Sinada **Sound Design** Sam Nunez
Licht Jonathan Samuels **Creative Producer** Steph Be

Das Duo RUINS (Trümmer) der beiden Tänzer Rhys Dennis und Waddah Sinada eröffnet einen Dialog über den Mythos der Männlichkeit, wie er in der panafrikanischen Diaspora empfunden wird. Sie thematisieren ein Trauma, das in der schwarzen Community seit Generationen durch Ausgrenzung und Marginalisierung entstanden ist und sich auch heute noch weitervererbt. Die Beziehungen untereinander liegen zwar vielfach in Trümmern, aber die gefühlvolle Vertrautheit der beiden Tänzer zeigt, dass es möglich ist, die Vergangenheit hinter sich zu lassen und alte Muster abzuwerfen oder zu reparieren, um die Zukunft zu gestalten.

FUBUNATION ist ein interdisziplinäres Londoner Kollektiv, das 2017 von Rhys Dennis und Waddah Sinada mit der Vision gegründet wurde, mehr Sichtbarkeit und

Repräsentation der schwarzen Kultur in den zeitgenössischen Tanz zu bringen. Ihre Bewegungssprache verbindet Formen der Kontaktimprovisation mit Einflüssen aus Hip Hop und afrikanischen Tanzstilen.

www.fubunation.org

RUINS

RUINS opens a dialogue surrounding the myth of masculinity as it is felt within the Pan-African diaspora. FUBUNATION are deconstructing the power struggle within themselves and finding the balance between conflict, vulnerability, and co-dependency. By doing so, they own and repair their deeper anxieties that they have learned so well to mask.

Tickets: 22/11 Euro (für beide Stücke)



Foto: Sati Veyrunes

HOPE HUNT & THE ASCENSION INTO LAZARUS

Oona Doherty (Irland)

Choreografie Oona Doherty **Tänzerin** Sati Veyrunes **DJ + Autofahrerin** Fia Nyhan Kavanagh **Licht** John Gunning

Oona Doherty wurde dieses Jahr im Juli mit dem Silbernen Löwen auf der Tanzbiennale in Venedig ausgezeichnet. Bei der euro-scene Leipzig zeigt die junge Künstlerin aus Irland ihr Meisterwerk HOPE HUNT & THE ASCENSION INTO LAZARUS (Jagd nach Hoffnung & der Aufstieg des Lazarus), eine extrem energiegeladene Choreografie über die unteren sozialen Schichten in ihrer Heimat Belfast. Gewalt und Verwundbarkeit, Wutausbrüche und Langeweile liegen stets eng beieinander und werden von der Choreografin vielschichtig verknüpft und zu einem komplexen Portrait über Klasse und Geschlecht zusammengefügt. Belfast ist überall.

Oona Doherty wurde 2017 von der Irish Times in die Top-10-Liste der irischen Künstler:innen gewählt. Im gleichen Jahr

choreografierte sie ihr erstes Gruppenstück HARD TO BE SOFT – A BELFAST PRAYER, wofür sie von der britischen Zeitung The Guardian im Jahr 2019 als beste Tanzvorstellung des Jahres ausgezeichnet wurde. Von 2020 bis 2022 ist sie Artist in Residence des Dublin Dance Festival.

www.oonadohertyweb.com

HOPE HUNT & THE ASCENSION INTO LAZARUS

Oona Doherty was awarded the Silver Lion at the Venice Dance Biennale just this year in July. At euro-scene Leipzig, the young artist from Ireland will present her masterpiece HOPE HUNT, an extremely energetic choreography about the lower social classes in her native city Belfast.



Bleiben Sie und treffen Sie die Künstler:innen an der Bar!
 Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen dazu auf www.euro-scene.de.



Foto: Andreas Effer

SOUL CHAIN

**Sharon Eyal / tanzmainz
(Deutschland / Israel)**

**Schauspielhaus / Große Bühne
7. NOVEMBER 2021 | 19.30 – 20.30 Uhr**

Choreografie Sharon Eyal **Künstlerische Beratung** Gai Behar **Kostüme** Rebecca Hytting
Komposition Ori Lichtik **Licht + Bühne** Alon Cohen **Choreografische Assistenz** Rebecca Hytting,
Tom Weinberger **Proben- und Abendspielleitung** Andrea Svobodova **Tanz** Cristel de Frankrijker,
Madeline Harms, Daria Hlinkina, Bojana Mitrović, Nora Monsecour, Amber Pansters, Maasa
Sakano, Marija Slavec, Milena Wiese, Zachary Chant, Finn Lakeberg, Frederico Longo, Cornelius
Mickel, Matti Tauru, Alberto Terribile, Louis Thuriot, John Wannehag **Direktor tanzmainz** Honne
Dohrmann **Künstlerische Produktionsleitung** Lisa Besser **Assistenz der Tanzdirektion** Hannah
Meyer-Scharenberg **Tourkoordination** Maria Eckert **Einrichtung Bühne & Ton / Gastspiel** Luka
Curk **Einrichtung Licht / Gastspiel** Ulrich Schneider **Inspizienz / Gastspiel** Matthew Tusa

Inspiziert von starken Emotionen rund um die Liebe verbindet SOUL CHAIN (Seelenwanderung) Ballett und Elektro zu packendem zeitgenössischen Tanz. Die 17 Tänzer:innen werden zu einem Schwarm voller Energie in einer hypnotisierenden Choreografie, die 2018 den Deutschen Theaterpreis Der Faust gewann und 2020 auf der Tanzplattform Deutschland in München vom Publikum gefeiert wurde.

Auch wenn Sharon Eyal sagt, dass SOUL CHAIN ein Stück über Liebe und Sehnsucht ist, sollte man nicht allzu viel Romantik erwarten. Vielmehr sind die Bewegungen animalisch und pur. Eine dampfende Gruppe, die sich mit höchster Disziplin im rhythmischen Gleichklang, im Unisono, bewegt. Doch je länger ein Unisono dauert, desto mehr Zeit haben wir Zuschauer:innen nach den Unterschieden zu suchen. Dass wir sie finden, ist volle Absicht. Denn im Gleichen, sagt die Choreografin, sehe man erst recht, wieunterschiedlich wir alle seien.

Und hier, im Kontrast zwischen Gruppe und Individuum steckt sie, ihre Liebeserklärung an die absolute Einzigartigkeit jedes Einzelnen.

Sharon Eyal wurde in Jerusalem geboren. Von 1990 bis 2008 war sie herausragende Tänzerin der israelischen Batsheva Dance Company – eines der einflussreichsten zeitgenössischen Ensembles weltweit. Gemeinsam mit ihrem langjährigen Partner Gai Behar gründete sie 2013 ihre eigene Compagnie L-E-V. Daneben choreografieren sie auch Auftragswerke überall in der Welt, zuletzt für das Nederlands Dans Theater I, das Royal Swedish Ballet und regelmäßig für tanzmainz, das zeitgenössische Tanzensemble des Staatstheater Mainz.

www.staatstheater-mainz.com

SOUL CHAIN

Inspired by strong emotions about love, SOUL CHAIN combines ballet and electro to an exciting contemporary dance performance. The 17 dancers become a swarm full of energy in an extremely challenging choreography that won the German Theatre Prize Der Faust in 2018.

Tickets:

Platzgruppe I	Platzgruppe II	Platzgruppe III
30/15 Euro	26/13 Euro	22/11 Euro



Vor der Aufführung (19.00 Uhr) findet eine Stückeinführung mit dem Direktor von tanzmainz Honne Dohrmann statt. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen dazu auf www.euro-scene.de.

euro- scene leipzig film

Film

BECOMING BLACK



Foto: Film-Still

Filmvorführung | Passage Kinos

3. NOVEMBER 2021 | 16.00 – ca. 18.00 Uhr

Dokumentarfilm von Ines Johnson-Spain ZDF 2019, 91 Min.

Eintritt frei

Regie + Autorin Ines Johnson-Spain **Kamera** Sebastian Winkels, Anne Misselwitz
Schnitt Yana Höhnerbach **Musik** Jean-Paul Bourelly

Ein weißes Ehepaar in der DDR der 60er-Jahre erzählt seiner schwarzen Tochter, dass ihre Hautfarbe Zufall sei. Erst als Jugendliche entdeckt sie zufällig die Wahrheit. Viele Jahre zuvor kommt eine Gruppe Afrikaner:innen zum Studium in die DDR. Sigrid aus Leipzig und Lucien aus Togo verlieben sich. Aber Sigrid ist verheiratet und hat einen Sohn. Als sie von Lucien schwanger wird, zerbricht die Familie zunächst. Doch später wagen sie einen Neustart. Die erstaunlichen Strategien, die das Ehepaar nach der Geburt des schwarzen Kindes im Ringen um „Normalität“ entwickelt, verfolgt der Film aus der Sicht des heute längst erwachsenen Kindes, der Regisseurin Ines Johnson-Spain. BECOMING BLACK ist das intime Porträt einer schwierigen Kindheit in einer Kultur des Schweigens und der Verleugnung. Der Film verdeutlicht,

was passiert, wenn das Nichtpassende in einem normierten Umfeld plötzlich sichtbar wird. Auf der Suche nach ihrem leiblichen Vater bricht die Regisseurin auch zu einer Reise nach Afrika auf, wo sie ihre große togolesische Familie kennenlernt. So entwickelt sich der Film zu einer Reflexion über Zugehörigkeit, soziale Normen, Familienkonzepte und systemischen Rassismus.

In an intimate portrayal but also critical exploration Ines Johnson-Spain brings together painful and confusing childhood memories with matter-of-fact accounts that testify to a culture of rejection and tight-lipped denial.



Filmeinführung und Nachgespräch mit der Regisseurin Ines Johnson-Spain.
Moderation: Dr. Veronika Darian.

Film

SASHA WALTZ – EIN PORTRAIT



www.sashawaltz.de

5. NOVEMBER 2021 | 16.00 – ca. 17.30 Uhr
Dokumentarfilm von Brigitte Kramer 2014, 72 Min.
Eintritt frei

Sasha Waltz gehört zu den bekanntesten und innovativsten Choreografinnen Europas. In ihren außergewöhnlichen Werken greift sie mit stets neuen Ideen Themen aus Philosophie und Mythologie auf und überrascht immer wieder mit einer ganz eigenen Ästhetik. Neben der Arbeit mit ihren Tänzern steht der Dialog mit anderen Künsten wie Musik, Architektur und Film im Zentrum ihres Interesses. Dieses Filmportrait von Brigitte Kramer zeichnet Waltz' erfolgreiche Karriere von den Anfängen an nach und lässt ihre Arbeiten in Ausschnitten miterleben.

SASHA WALTZ – A PORTRAIT gives an intimate insight into Waltz's outstanding body of work. All her deep and beautifully choreographed pieces are featured in this film where Sasha Waltz gives us insight into her work. The film portrait by Brigitte Kramer draws a line from 2006 to today, the important years of Sasha Waltz' international career.

✚ Mit Filmeinführung. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen dazu auf www.euro-scene.de.

Film

AUFBRUCH



Filmdreh | Kunstkraftwerk
8.–10. NOVEMBER 2021
Filmessay

Sie können die Dreharbeiten besuchen und live zusehen. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen dazu auf www.euro-scene.de.

Kuratiert von Pia Krämer **Ein Film von** Andreas Morell **Redaktion** ZDF/ARTE Dieter Schneider
Produzent Paul Smaczny. **Eine Produktion von** Accentus Music **in Kooperation mit** ZDF/ARTE
und **in Kooperation mit** euro-scene Leipzig

Nach einem Jahr des Innehaltens und des Stillstands brechen die Tanzszene und unter neuer Leitung die euro-scene Leipzig in eine neue Ära auf. Mit unserem langjährigen Medienpartner ARTE und mit Accentus Music verbünden wir uns erstmals für einen Filmessay über vier junge Choreograf:innen, die mit ihren aktuellen Arbeiten diesen AUFBRUCH verkörpern. Sie zeigen uns die Anpassungsfähigkeit von Körpern an eine sich ständig wandelnde Umwelt – und werden dabei mit der Kamera begleitet. Dieses gemeinsame Abenteuer ist eine audiovisuelle direkte Verlängerung des diesjährigen Festivals.

Die Premiere der daraus entstehenden einstündigen Filmproduktion (ZDF / ARTE) findet vor der Fernsehausstrahlung bei ARTE in einem Kino in Leipzig statt. Bitte melden Sie sich für genauere Informationen für unseren Newsletter an.

ARTE, Accentus Music and euro-scene Leipzig join forces for a film documentary about four contemporary choreographers who explore in their work the role of dance in a world where we have to adapt constantly to a changing environment and rethink ourselves, our bodies, our hopes.

euro- scene leipzig talk

Tagung

UNPROFESSIONELLE WELTEN?

EINE FACHTAGUNG ÜBER QUALITÄTEN,
PROFESSIONALITÄT(EN) UND MACHT

Foto: Tom Dachs

LOFFT – DAS THEATER

3. NOVEMBER 2021 | 12.00 – 16.30 Uhr

**Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen
dazu auf www.euro-scene.de.**

Eintritt frei

Mit Expert:innen aus dem Bereich Mixed-Abilities **Konzept** Gustavo Fijalkow, Künstlerischer Projektleiter Forward Dance Company. Tagung in deutscher Sprache und englischer Übersetzung sowie in Gebärdensprache. Die Veranstaltung wird live gestreamt.

Die von LOFFT – DAS THEATER und unseren Associate Artists von der Forward Dance Company in Auftrag gegebene Studie Move2gether! wird im Rahmen der Tagung von den Autor:innen Ulrike Nestler und Fabian Chyle vorgestellt. Ziel ist es, die notwendigen Voraussetzungen zu klären, damit mixed-abled Tanz unter professionellen Rahmenbedingungen ausgeübt werden kann. Dafür haben die Autor:innen in einer deutschlandweiten Bestandsaufnahme eine Feldstudie durchgeführt. Unter Berücksichtigung der speziellen Kenntnisse und Bedürfnisse, die den mixed-abled Tanz ausmachen, diskutieren Tanzkritiker:innen, Kurator:innen und weiteren Expert:innen Fragen zu Qualitätsbemessungskriterien,

Prozesshaftigkeit und Macht. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf den Auswirkungen von Barrierefreiheit/Barrierenniedrigschwelligkeit auf das Darstellungsgeschehen liegen.

A conference on qualities, professionalism and power in the field of mixed abled dance. Special attention will be given to the impact of accessibility/ barrier low-threshold on the performance event.

+ Am 2. und 3. November laden wir Sie zu einem Gastspiel der Forward Dance Company im LOFFT – DAS THEATER ein. Siehe Seite 10.

Diskussion

ReLOVEution NOW!

Gesprächsrunde mit Joulia Strauss
in Kooperation mit Weiterdenken -
Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen

www.joulia-strauss.net



Gesprächsrunde | Ort N.N.

(Aktuelle Informationen auf www.euro-scene.de.)

6. NOVEMBER 2021 | 14.30 – 16.00 Uhr

7. NOVEMBER 2021 | 14.30 – 16.00 Uhr

Eintritt frei

Bildung als Kunst ist der Schlüssel für den Wandel weg vom spekulativen Wachstum und hin zu einer alternativen gesellschaftlichen Entwicklung. In dieser Absicht rief Joulia Strauss 2012 die Avtonomi Akadimia ins Leben. An genau dem Ort in Athen, wo Platon vor fast 2500 Jahren gelehrt hat. Im Talkformat ReLOVEution NOW! gibt sie einen Einblick in ihre Arbeit und wie sie Kunst, Technologie, Politik und Aktivismus vereint.

6. NOVEMBER

Unter anderem mit Harald Welzer, deutscher Soziologe und Publizist, der durch zahlreiche Vorträge und Veröffentlichungen zu Themen wie Klima, Umwelt und Transformation bekannt wurde.

7. NOVEMBER

Unter anderem mit Andreas Weber, Biologe, Philosoph, Schriftsteller. In seinem Buch INDIGENIALITÄT schreibt er: „Wenn wir die Welt wieder zu einem lebenswerten Ort machen wollen, sollten wir das Indigene in uns selbst entdecken.“

Joulia Strauss ist Bildhauerin, Medien- und Performancekünstlerin. Sie entstammt dem Volk der Mari, eine der letzten indigenen Kulturen Europas mit einer schamanistischen Tradition, die ihre Heimat im Gebiet der Wolga im äußersten Osten Europas haben. Sie wurde in Leningrad geboren und lebt heute zwischen Athen und Berlin.

Indigenous artist Joulia Strauss gives an insight into her work and how she unites art, technology, politics and environmental activism.

euro- scene leipzig plus

Plus

1. PLATTFORM STUDIOTRADE

BEI DER EURO-SCENE LEIPZIG



Foto: Vismante Ruzgaite

Showing | Tanzzentrale Studio 2
5. NOVEMBER 2021 | 16.00 – 18.00 Uhr
7. NOVEMBER 2021 | 11.00 – 13.00 Uhr
Eintritt frei

Die euro-scene Leipzig zeigt in Kooperation mit 4fürTanz e.V. die Dynamik und Innovationskraft der unabhängigen Tanzszenen in Europa in kurzen Performances, Pitchings und Präsentationen.

Das Austausch- und Kooperationsnetzwerk STUDIOTRADE wurde 2010 ins Leben gerufen. Das Ziel: Choreograf:innen, Produzent:innen und Tanzorganisationen soll der Austausch von Studioräumen und Infrastrukturen für Rechercharbeiten und die Kreation im Ausland bzw. die Entdeckung neuer Märkte und Kontexte erleichtert werden.

4fürTANZ e.V. ist eine von lokalen Tanzschaffenden organisierte Plattform der freien Tanzszenen in Leipzig.

Mit / with

Charlie Fouchier (Leipzig), Clara Sjölin (Leipzig), Compagnie Humaine (Nizza-Cannes, Frankreich), Dansverstaed (Reykjavik, Island), Jone San Martin (San Sebastian/Berlin) & Ildikó Tóth (Leipzig), Marie Gourdain, Preisträgerin des Internationalen Caroline-Neuber-Stipendiums der Stadt Leipzig 2020/21 (Prag, Tschechien + Lyon, Frankreich), Silke Z./ Résistance (Köln), Vilnius city dance theatre Low Air (Vilnius, Litauen)

In cooperation with 4fürTanz e.V., euro-scene Leipzig shows the dynamics and innovative power of the independent dance scene in Europe in short performances and presentations. STUDIOTRADE is a European network that supports research, creation and exchange in the independent dance scene.

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen dazu auf www.euro-scene.de.

Plus

WORKSHOP LYON-LEIPZIG



Foto: Bertram Kober

Workshop | Hochschule für Musik und Theater
2. – 5. NOVEMBER 2021

Ein zweiwöchiger deutsch-französischer Workshop versammelt eine Gruppe von jeweils 16 Studierenden der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig und der Theaterhochschule ENSATT in Lyon. Dafür hat die euro-scene Leipzig sich mit dem Festival Sens Interdits und der Plattform für deutsch-französische Kunst in Lyon zusammengetan. Tagsüber leiten die Regisseurin Leyla-Claire Rabih und die Medien- und Performancekünstlerin Joulia Strauss Workshops unter anderem über das gesellschaftliche Engagement von Künstler:innen und abends werden gemeinsam Vorstellungen in den beiden Festivals angeschaut und diskutiert.

Vom 28. bis 31. Oktober in Lyon im Rahmen von Sens Interdits und anschließend vom 2. bis 5. November bei der euro-scene Leipzig.

The German-French workshop is aimed at 16 students from each of the two universities HMT in Leipzig and ENSATT in Lyon. From 28 to 31 October in Lyon as part of festival Sens Interdits and then from 2 to 5 November at euro-scene Leipzig.

5. November, 15.00 Uhr öffentliche Abschlusspräsentation / Ort. N.N.

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen dazu auf www.euro-scene.de und www.platforme-plattform.org.

euro-
scene
leipzig
anzeigen

RICHARD WAGNER.
ALLE OPERN
IN DREI WOCHEN.

20.06. ———
14.07.2022

TICKETS
JETZT
ERHÄLTlich

INFORMATIONEN & TICKETS:
WWW.WAGNER22.DE

HAUPTSPONSOR
PORSCHE

*Gerandhaus
Orchester*

WAGNER
22 / OPER
LEIPZIG

MUSIKSTADT :LEIPZIG

Gewandhaus
Orchester

Live klingt's
am schönsten!

Konzerttermine und Informationen rund um
einen Besuch im Gewandhaus zu Leipzig
finden Sie auf unserer Website.

gewandhausorchester.de

FLOCK'N'
ROLL!



SCHULE DES WETTERS: SCHNEE

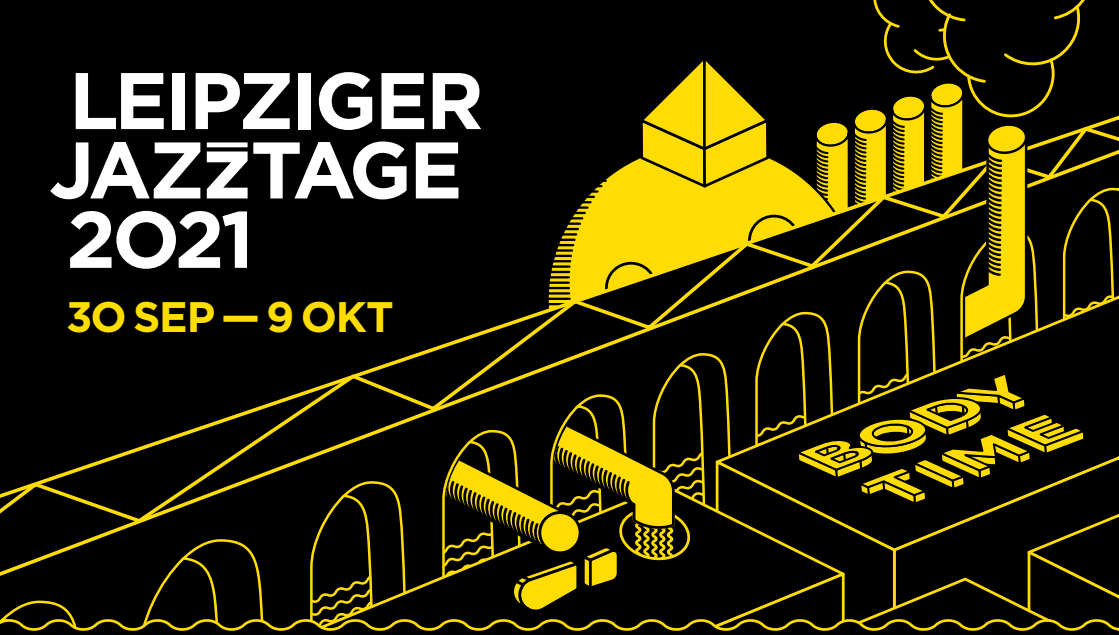
Ein Tanzstück unter stürmischen Voraussetzungen
von Lisa Freudenthal | Basierend auf der
Bühneninstallation von Guy Gutman,
Gabi Kricheli & Tami Lebovits [6 plus]
ab 9. Dezember 2021

Infos & Karten 0341.486 60 16 | www.tdjw.de

TDJW

LEIPZIGER JAZZTAGE 2021

30 SEP — 9 OKT



GEFÖRDERT DURCH DIE KULTURSTIFTUNG DES FREISTAATES SACHSEN. DIESE MASSNAHME WIRD MITFINANZIERT DURCH STEUERMITTEL AUF DER GRUNDLAGE DES VOM SÄCHSISCHEN LANDTAG BESCHLOSSENEN HAUSHALTES. ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN. ES GELTEN DIE AGB DES VERANSTALTERS JAZZCLUB LEIPZIG E.V. - FESTIVALMOTIV: STEFAN IBRAHIM - WWW.JAZZCLUB-LEIPZIG.DE

Kunstfest Weimar $\frac{20}{22}$

24. AUG —
10. SEP 2022!
kunstfest-weimar.de

MANÖVER Meisterstücke Leipzig Dresden Chemnitz

18.–24.10.2021

NEUER
TERMIN

 ff Europa

mit ➔ Elli Papakonstantinou / ODC Ensemble (GR) ➔ Simona Deaconescu / Tangaj Collective (RO) ➔ Soňa Ferienčíková (SK) ➔ Renata Piotrowska-Auffret & Guests (PL) ➔ Niv Sheinfeld & Oren Laor (ISR) ➔ Handa Gote + Wariot Ideal (CZ) ➔ Tünet Együttes (HU) ➔ Pasi Mäkelä (FIN)

HAUPTPARTNER
BMW
GROUP
Werk Leipzig 

INTERNATIONALES FESTIVAL FÜR VOKALMUSIK

a cappella

LEIPZIG / 22. BIS 30. APRIL 2022

amarcord Deutschland / **Iso-Polyphonic Choir** Albanien / **Tenebrae** Großbritannien
Voco Novo Taiwan / **Accent** Amerika/Europa / **Ordinarius** Brasilien / **Anùna** Irland
Musica Universalis Belgien mit **Clemens Goldberg** Deutschland

Aktuelle Infos unter www.a-cappella-festival.de

#acfl22 #accl22

DOK Leipzig
25.10.–31.10.2021

Internationales Leipziger
Festival für Dokumentar-
und Animationsfilm

+DOK Stream
1.11.–14.11.2021

dok-leipzig.de



IntercityHotel
Leipzig

Tröndlinring 2
04105 Leipzig, Germany
T +49 341 308661-0
E leipzig@intercityhotel.com
intercityhotel.com



Wenn Europa Leipzig besucht ...

Im November 2021 verzaubert wieder die euro-scene Leipzig an sechs Tagen mit innovativem Tanz und performativen Darstellungsformen.

Das IntercityHotel Leipzig ist natürlich mittendrin. Mit dem FreeCityTicket nutzen unsere Gäste den öffentlichen Nahverkehr unproblematisch und kostenfrei zu den verschiedenen Spielstätten.

TOMER ZIRKILEVICH & LOU THABART

SCHWAN

03.-05.12.2021



LOFFT
DAS THEATER

Foto: Mehmet Vanli

euro-
scene
leipzig
service



TICKETS + PREISE

Neue Festivalkasse

im IntercityHotel Leipzig

Tröndlinring 2, 04105 Leipzig

Nur hier sämtliche Rabatte und Karten ohne Vorverkaufsgebühr erhältlich!



Tickethotline

0341-217 16 48

Ticket-Mail

tickets@euro-scene.de

Online

www.euro-scene.de/tickets-preise

Weitere Vorverkaufskassen in Leipzig

An allen bekannten Vorverkaufskassen, die mit eventim verbunden sind. Zum Beispiel: Schauspiel Leipzig, Ticketgalerie Leipzig, CULTON Ticket, Musikalienhandlung M. Oelsner, Hugendubel

Allgemeine Hinweise

- + Nach Beginn der Vorstellung prinzipiell kein Einlass (nur in den Pausen)
- + Karten verlieren mit Vorstellungsbeginn ihre Gültigkeit (auch bei Filmen)
- + Rollstuhlfahrende melden sich bitte während des Vorverkaufs an der Festivalkasse **0341-217 16 48**
- + Ermäßigungsberechtigungen sind am Einlass vorzuzeigen
- + Gruppenrabatte sind nach Vereinbarung möglich. Anfragen bitte an: **jana.wetzlich@euro-scene.de**
- + Ermäßigungsberechtigte sind Schüler:innen, Student:innen, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Schwerbehinderte, Rentner:innen, Empfänger:innen von Leistungen nach Hartz IV sowie Inhaber:innen des Leipzig- und Familien-Passes
- + Inhaber:innen einer Leipzig Card und Leipzig Regiocard: Ermäßigung von 10% nur an der Festivalkasse (nicht an den Abendkassen)

Abendkasse

- + Öffnung jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn
- + Reservierung zur Abholung an der Abendkasse erfolgt nicht
- + Nur Barzahlung möglich (außer im Schauspielhaus / Große Bühne)

Preise

Folgende Preise sind an der Festivalkasse im IntercityHotel und an den Abendkassen gültig. Bei allen anderen Vorverkaufskassen sowie bei Onlinebestellungen über die Webseite der euro-scene Leipzig werden Vorverkaufsgebühren in Höhe von ca. 10% erhoben.

euro-scene Leipzig stage

Schauspielhaus / Große Bühne

Platzgruppe I _____ 30 Euro / ermäßigt 15 Euro

Platzgruppe II _____ 26 Euro / ermäßigt 13 Euro

Platzgruppe III _____ 22 Euro / ermäßigt 11 Euro

Alle weiteren Spielstätten

22 Euro / ermäßigt 11 Euro

euro-scene Leipzig film

Passage Kinos

Eintritt frei (kostenlose Platzkarten nur im Kino erhältlich)

Rabatte

Sämtliche Rabatte nur an der Festivalkasse!

Festivalpass

130 Euro / ermäßigt 90 Euro (Ersparnis bis zu 41%)

1 Karte für jeweils 1 Vorstellung aller 11 Gastspiele

3 GEWINNT

20% Rabatt für Vollzahler ab dem Kauf von 3 Karten – Platzgruppe egal!

1 Theater der Jungen Welt
Lindenauer Markt 21, 04177 Leipzig
Tel. 0341-48 06 16
www.theaterderjungenweltleipzig.de

2 Schaubühne Lindenfels
Karl-Heine-Straße 50, 04229 Leipzig
Tel. 0341-48 46 20
www.schaubuehne.com

3 Kunstkraftwerk
Saalfelder Straße 8b, 04179 Leipzig
Tel. 0341-52 95 08 95
www.kunstkraftwerk-leipzig.com

4 LOFFT – DAS THEATER
Spinnereistraße 7, Halle 7, 04179 Leipzig
Tel. 0341-35 59 55 10
www.lofft.de

5 Tanzzentrale Studio 2
Erich-Zeigner-Allee 64d, 04229 Leipzig
www.4uertanz.de

1 Theater der Jungen Welt

2 Schaubühne Lindenfels

5 Tanzzentrale Studio 2

Hochschule für Musik und Theater

Schauspiel Leipzig / Diskothek

IntercityHotel Leipzig

7 Passage Kinos

10 euro-scene Leipzig

6 Festivalkasse + Partnerhotel IntercityHotel Leipzig
Tröndlinring 2, 04105 Leipzig
Tel. 0341-217 16 48
www.intercityhotel.com

7 Passage Kinos
Hainstraße 19a, 04109 Leipzig
Tel. 0341-217 38 65
www.passage-kinos.de

8 Schauspiel Leipzig / Diskothek
Bosestraße 1, 04109 Leipzig
Tel. 0341-12 68 168
www.schauspiel-leipzig.de

9 Hochschule für Musik und Theater
Grassstraße 8, 04107 Leipzig
0341-21 44 55
www.hmt-leipzig.de

10 Festivalbüro euro-scene Leipzig
Harkortsraße 10, 04107 Leipzig
Tel. 0341-980 02 84
www.euro-scene.de

Di **02. NOV**

THE KÖLN CONCERT
Trajal Harrell / Schauspielhaus Zürich, Schweiz

19.30 – 20.40 Uhr

Schauspielhaus / Große Bühne

EINBLICKE
Forward Dance Company, Leipzig

21.30 – 22.30 Uhr

LOFFT – DAS THEATER

Mi **03. NOV**

UNPROFESSIONELLE WELTEN?
Fachtagung

12.00 – 16.30 Uhr

LOFFT – DAS THEATER

BECOMING BLACK
Dokumentarfilm, ZDF 2020

16.00 – 18.00 Uhr

Passage Kinos

EINBLICKE
Forward Dance Company, Leipzig

17.30 – 18.30 Uhr

LOFFT – DAS THEATER

BISONTE
Marco da Silva Ferreira / Pensamento Avulso, Portugal

19.30 – 20.30 Uhr

Schauspielhaus / Große Bühne

СЧАСТЬЕ (Das Glück)
Tatiana Frolova / Théâtre KnAM, Russland

21.30 – 23.10 Uhr

Schauspielhaus / Diskothek

Do **04. NOV**

AMORES DE LESTE
Hotel Europa, Portugal

17.30 – 19.00 Uhr

Theater der Jungen Welt

GRAND REPORTERRE#4 DEADLINE

Théâtre du Point du Jour & Citizen.KANE.Kollektiv & Julia Lauter, Frankreich / Deutschland

19.30 – 21.00 Uhr

Schaubühne Lindenfels

СЧАСТЬЕ (Das Glück)
Tatiana Frolova / Théâtre KnAM, Russland

19.30 – 21.10 Uhr

Schauspielhaus / Diskothek

Fr **05. NOV**

WORKSHOP LYON-LEIPZIG
Abschlusspräsentation

15.00 – 16.30 Uhr

N.N.

SASHA WALTZ – EIN PORTRAIT
Dokumentarfilm, 2014

16.00 – 17.30 Uhr

Passage Kinos

1. PLATTFORM STUDIOTRADE BEI DER EURO-SCENE LEIPZIG
Showing

16.00 – 18.00 Uhr

Tanzzentrale Studio 2

ALLEE DER KOSMONAUTEN
Sasha Waltz & Guests, Berlin

19.30 – 20.40 Uhr

Schauspielhaus / Große Bühne

AMORES DE LESTE
Hotel Europa, Portugal

19.30 – 21.00 Uhr

Theater der Jungen Welt

GRAND REPORTERRE#4 DEADLINE
Théâtre du Point du Jour & Citizen.KANE.Kollektiv & Julia Lauter, Frankreich / Deutschland

21.30 – 23.00 Uhr

Schaubühne Lindenfels

Sa **06. NOV**

ReLOVEution NOW!
Gesprächsrunde

14.30 – 16.00 Uhr

N.N.

PLEASANT ISLAND
Silke Huysmans & Hannes Dereere / CAMPO, Belgien

17.30 – 18.40 Uhr

Schaubühne Lindenfels

SOULÈVEMENT
Tatiana Julien / Compagnie Interscribo, Frankreich

19.30 – 20.30 Uhr

LOFFT – DAS THEATER

ALLEE DER KOSMONAUTEN
Sasha Waltz & Guests, Berlin

19.30 – 20.40 Uhr

Schauspielhaus / Große Bühne

RUINS FUBUNATION
Großbritannien
+
HOPE HUNT & THE ASCENSION INTO LAZARUS
Oona Doherty, Irland

21.30 – 23.00 Uhr

Schauspielhaus / Diskothek

So **07. NOV**

1. PLATTFORM STUDIOTRADE BEI DER EURO-SCENE LEIPZIG
Showing

11.00 – 13.00 Uhr

Tanzzentrale Studio 2

ReLOVEution NOW!
Gesprächsrunde

14.30 – 16.00 Uhr

N.N.

PLEASANT ISLAND
Silke Huysmans & Hannes Dereere / CAMPO, Belgien

15.30 – 16.40 Uhr

Schaubühne Lindenfels

SOULÈVEMENT
Tatiana Julien / Compagnie Interscribo, Frankreich

17.30 – 18.30 Uhr

LOFFT – DAS THEATER

RUINS FUBUNATION
Großbritannien
+
HOPE HUNT & THE ASCENSION INTO LAZARUS
Oona Doherty, Irland

17.30 – 19.00 Uhr

Schauspielhaus / Diskothek

SOUL CHAIN
Sharon Eyal / tanzmainz

19.30 – 20.30 Uhr

Schauspielhaus / Große Bühne

FÖRDERER + PRODUZENTEN

THE KÖLN CONCERT Produktion Schauspielhaus Zürich **EINBLICKE Produktion** LOFFT – DAS THEATER **Koproduktion** euro-scene Leipzig **Förderer** Stadt Leipzig – Kulturrat, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Unterstützt durch DIEHL+RITTER/TANZPAKT RECONNECT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz. **BISONTE Produktion** Pensamento Avulso - Associação de Artes Performativas **Koproduktion** Teatro Municipal do Porto (PT); São Luiz Teatro Municipal (PT); Théâtre de la Ville (FR); Charleroi Danse (BE) / Marco da Silva Ferreira wird unterstützt durch „Associate Artist Residency“ vom centre chorégraphique national de Caen en Normandie - Direktor Alban RICHARD **частьe Produktion** Centre Dramatique National Besançon Franche-Comté **Koproduktion** Célestins Théâtre de Lyon, TPR La Chaux-de-fonds, Théâtre de Choisy-le-Roi scène conventionnée d'intérêt national Art et création pour la diversité linguistique, Théâtre des Quatre saisons – scène conventionnée de Gradignan **AMORES DE LESTE Koproduktion** Culturgest (Lisbon, Portugal), Théâtre de la Ville (Paris, France), euro-scene Leipzig **GRANDREPORTER#4: DEADLINE Produktion** Citizen.KANE.Kollektiv (Stuttgart), Théâtre du Point du Jour (Lyon, Frankreich), Compagnie des Lumas (Lyon, Frankreich) **Koproduktion** euro-scene Leipzig, Schaubühne Lindenfels **Kooperation** Schauspiel Stuttgart **Förderer** Stadt Leipzig – Kulturrat, Deutsch-französischer Bürgerfonds, Institut Français Lyon, Fonds Transfabrik, Nouveaux Horizons Baden-Württemberg Stiftung. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Mit freundlicher Unterstützung des Institut français und des französischen Ministeriums für Kultur und Kommunikation / DGCA. **ALLEE DER KOSMONAUTEN Produktion** Sasha Waltz & Guests **Koproduktion** Schauburg München, Grand Theatre Groningen/NL, Tollhaus, Karlsruhe, Theater im Pumpenhaus, Münster, Festival Internacional de Dança, Brasilien, Siemens Kulturprogramm Berlin/ München **Förderer** Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ Gastspielförderung Tanz, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie den Kultur- und Kunstministerien der Länder. **PLEASANT ISLAND Produktion** CAMPO **Koproduktion** Kunstenfestivaldesarts, Spring Festival Utrecht, Beursschouwburg, Kunstenwerkplaats Pianofabriek, Veem House For Performance, Spielart & De Brakke Grond residencies Beursschouwburg, De Grote Post, KAAP, Kunstencentrum Buda, Kunst-enwerkplaats Pianofabriek, STUK & Veem House for Performance, LOD with the support of Vlaamse Gemeenschapscommissie & KAAP **SOULÈVEMENT Produktion** Interscribo - Fanny Hauguel, Lola Blanc **Koproduktion** Espace des Arts, Scène nationale Chalon-sur-Saône/ Art Danse CDCN Dijon Bourgogne-Franche-Comté/ Les Hivernales CDCN d'Avignon/ La Commanderie - Mission Danse de Saint-Quentin-en-Yvelines/ Maison de la Culture d'Amiens - Pôle européen de création et de production/ L'échangeur - CDCN Hauts-de-France, Tanzfabrik Berlin, apap - FEMINIST FUTURES **Förderer** Creative Europe Programme of the European Union / Maison de la Culture d'Amiens - Pôle européen de création et de production, Tatiana Julien is an associate artist to Maison de la Culture d'Amiens, pôle européen de création et de production, to Espace des Arts, scène nationale Chalon-sur-Saône and is accompanied by le phénix – scène nationale de Valenciennes in their Campus program. She is also a companion artist to Théâtre du Beauvaisis, scène nationale, Direction Régionale des Affaires Culturelles of Hauts-de-France / Ministère de la Culture et de la Communication, Hauts-de-France Region, Amiens Métropole **RUINS Produktion** Steph Be **Förderer** Arts Council England, Roundhouse, Irie Dance Theatre, Talawa Theatre, Dance 4, Serendipity, Aerowaves **HOPE HUNT Produktion** Gabrielle Veyssièr **Förderer** Dance Resource Base, Art Coucil of Northern Ireland, The MAC Theatre – Belfast, Cathedral Quarter Arts Festival, British Council, Prime Cuts Production **SOUL CHAIN Produktion** Staatstheater Mainz. Unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ Gastspielförderung Tanz, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie den Kultur- und Kunstministerien der Länder. **reLOVEution NOW!** Weiterdenken - Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen **WORKSHOP LYON-LEIPZIG** Plateforme pour la jeune création franco-allemande, ENSATT - L'École Nationale Supérieure des Arts et Techniques du Théâtre, Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“, Sens Interdits, Deutsch-Französisches Jugendwerk

Festivalteam

Christian Watty

Festivalleiter und Geschäftsführer

Jana Wetzlich

Stellvertretende Geschäftsführerin,
Verwaltungsleiterin und Kartenverkauf

Maria Bornhorn

Produktionsleiterin und Assistentin
des Festivalleiters

Sebastian Göschel

Leiter Kommunikation

Bernd E. Gengelbach &

Wolfgang Dambacher

Technische Leitung

Annett Schmuck

Ticketing und Vorverkauf

Blandia Langniß, Rüdiger Barske

Festivalpraktikant:innen

Veranstalter

Sächsischer Verein zur
Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz-
und Theatergruppen e.V.

Vorstand

Michael Freundt, Günther Heeg,
Christian Watty

Festivalbüro

euro-scene Leipzig, Harkortstraße 10,
04107 Leipzig | +49-(0)341-980 02 84

www.euro-scene.de

@ f /festivaleuroscene

Impressum

Inhalt und Redaktion

Christian Watty, Sebastian Göschel

Text SOULÈVEMENT Thomas Hahn

Text BISONTE Alisa Gilmudtinova

Gestaltung www.KOCMOC.net

Redaktionsschluss 20.9.2021

tanz im Probeabo

Zum Anfassen. Inklusive Digitalabo.
Endet automatisch.

3 Hefte
für 33 €
frei Haus



Bestellen Sie das Geschenkaboo in unserem Shop
unter www.der-theaterverlag.de
oder per E-Mail an kommunikation@der-theaterverlag.de

Oder schreiben Sie uns an:
Der Theaterverlag Friedrich Berlin, Kommunikation, Nestorstraße 8-9, 10709 Berlin.



DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

DIALOGE WIR SPIELEN WEITER!

NOVEMBER-FESTIVAL
AB 7. NOVEMBER 2021

Das ausführliche Programm finden Sie hier
und auf www.musikfestspiele.com



Die Dresdner Musikfestspiele sind eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden und werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Glashütte
ORIGINAL

Festspielhaus
Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Diezeit

